

## Pullex Bodenöl

4402

Lösemittelbasiertes, pigmentiertes Öl für waagrechte Holzflächen im Außenbereich für DIY und Gewerbe

### PRODUKTBESCHREIBUNG

#### Allgemeines

Wasserabweisendes, stark penetrierendes Öl für waagrechte Holzflächen im Außenbereich (offenporig). Schützt Laub- und Nadelhölzer vor Verschmutzung und Feuchtigkeit. Lässt das Holz atmen und vermindert Quellen und Schwinden.

Das Produkt zeichnet sich durch ausgezeichnete Anfeuerung des Holzes und leichte sowie ansatzfreie Verarbeitung aus.

Mikronisierte Spezialpigmente garantieren eine sehr gute Wetter- und UV-Beständigkeit sowie ausgezeichnete Farbtonstabilisierung von Exotenhölzern.

Ohne Zusatz von aromatischen Lösemitteln.

#### Besondere Eigenschaften und Prüfnormen

- Die Beschichtung ist durch einen bioziden Wirkstoff gegen Bläue- und Schimmelpilzbefall geschützt.

##### Wirkstoff:

2.4 g/kg (0.24 %) 3-Iod-2-propinylbutylcarbammat

#### Anwendungsgebiete



Nicht maßhaltige waagrechte Holzflächen im Außenbereich, wie Balkonböden, Stege, Terrassen etc.

Besonders geeignet für Holzarten wie Lärchenholz und Exotenhölzer wie Bangkirai, Teak, Massaranduba.

### VERARBEITUNG

#### Verarbeitungshinweise



- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren.
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens + 5 °C ist erforderlich.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen liegen zwischen 15 - 30 °C bei einer rel. Luftfeuchtigkeit von 40 - 80 %.
- Nicht bei starker Sonneneinstrahlung, Regen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit, starkem Wind oder drohendem Frost verarbeiten.
- Achtung:** Es ist auf einen gleichmäßigen Holzschliff sowie gleichmäßigen Auftrag des Produkts zu achten!
- Eine Schichtbildung muss unbedingt vermieden werden!
- Harzfluss kann anstrichtechnisch nicht vermieden werden.
- Optimal ist eine allseitige Beschichtung vor Montage. Anschließend ist eine Versiegelung der Schnittkanten mit Allwetterlack (4502) (2 Anstriche) empfehlenswert.

- Auf Lärchenholz und inhaltsstoffreichen Hölzern können Putzreste (hohe Alkalität) oder Eisenstaub (Rostbildung) zu schwarzen Verfärbungen führen.
- Naturgemäß kommt es bei stark frequentierten Flächen zur Bildung von „Gehstraßen“. Diese können durch regelmäßige Pflegeanstriche jedoch leicht beseitigt werden (siehe Pflegeanstrich).
- Jegliche Veränderung des Verarbeitungsablaufes, der Umweltbedingungen, die Nichtbeachtung von Hinweisen oder die Verwendung nicht angeführter Produkte können das Ergebnis ungünstig beeinflussen. Abweichungen führen zu Film- und Haftungsstörungen sowie zu Beeinträchtigungen hinsichtlich Bewitterungs- und Farbtonstabilität.
- Bitte beachten Sie unsere **ARL 500 – Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von nicht maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen – Allgemeiner Teil.**
- Bitte beachten Sie unsere **ARL 505 – Arbeitsrichtlinie für Alkydharzlacke/-lasuren und Öle.**

### Auftragstechnik



60-80ml  
↓↓↓  
**1m<sup>2</sup>**

	Streichen
<b>Auftragsmenge pro Auftrag (ml/m<sup>2</sup>)</b>	60 - 80

Das Produkt ist anwendungsfertig eingestellt.

Form und Oberflächenbeschaffenheit des Werkstücks sowie Applikationsart beeinflussen den tatsächlichen Verbrauch. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Für eine gute Durchtrocknung sind die empfohlenen Auftragsmengen unbedingt einzuhalten. Zu hohe Schichtstärken führen zu einer deutlichen Trocknungsverzögerung!

### Trockenzeiten

(bei 23°C und 50% r.F.)



**12h**

Überstreichbar	ca. 12 Stunde(n)
----------------	------------------

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte.

Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Um eine einwandfreie Trocknung zu erzielen, ist für gute Raumlüftung zu sorgen. Geringer Luftwechsel, z. B. durch dichte Stapelung, verzögert die Trocknung.

Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern.

Auf inhaltsstoffreichen Hölzern (wie z. B. Eiche, Iroko) kann es zu einer Trocknungsverzögerung kommen.

### Reinigung der Arbeitsgeräte



**7231**

Sofort nach Gebrauch mit Adlerol-Terpentinölersatz (7231) reinigen.

## UNTERGRUND

### Untergrundart

Fein- und grobporige Laubhölzer, Nadelhölzer.  
Thermobehandelte Hölzer.

### Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon, Harz etc. und frei von Holzstaub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden.

Voraussetzung für eine lange Haltbarkeit der Beschichtung ist die Beachtung der Grundsätze des konstruktiven Holzschutzes.

Bitte beachten Sie die weiterführenden Dokumente:

- ÖNORM B 3430-1
- ÖNORM B 2230-1
- DIN 18363
- BFS-Merkblatt Nr. 18

<b>Holzfeuchte</b>	<b>Laubhölzer:</b> 12 % ± 2 % <b>Nadelhölzer:</b> 15 % ± 2 %
--------------------	---

<b>Untergrundvorbereitung</b>	Für eine optimale Haltbarkeit empfehlen wir glatte Holzoberflächen mit Körnung 80 in Faserrichtung zu schleifen, gründlich zu reinigen und austretende Holzinhaltstoffe wie z. B. Harze und Harzgallen zu entfernen. Scharfe Kanten sind zu runden.  Voraussetzung für eine lange Haltbarkeit der Beschichtung ist die Beachtung der Grundsätze des konstruktiven Holzschutzes.  Harzreiche Hölzer und Exotenhölzer mit trocknungsverzögernden Inhaltsstoffen mit Nitro-Verdünner 8017 (8017) reinigen.
-------------------------------	---

## BESCHICHTUNGS-AUFBAU

<b>Grundbeschichtung</b>	1 x Pullex Bodenöl (4402) Zwischentrocknung: ca. 12 Stunde(n)
--------------------------	--

<b>Schlussbeschichtung</b>	1 x Pullex Bodenöl (4402)
----------------------------	---------------------------

## INSTANDHALTUNG

<b>Wartung</b>	Die Haltbarkeit von Außenbauteilen aus Holz hängt von vielen Faktoren ab: Diese sind insbesondere die Art der Bewitterung, konstruktiver Schutz, mechanische Belastung und die Wahl des verarbeiteten Farbtones; für eine lange Haltbarkeit sind eine regelmäßige Kontrolle, Wartung und gegebenenfalls Instandsetzungsmaßnahmen erforderlich.  Bei Bedarf die noch intakten Flächen von Staub und Schmutz befreien und 1x mit Pullex Bodenöl (4402) streichen. Schichtbildung unbedingt vermeiden!
----------------	---

<b>Instandsetzung</b>	Verwittertes bzw. vergrautes Holz bis zum rohen Holz abschleifen. Weitere Arbeitsweise wie bei Neubeschichtung (siehe Beschichtungsaufbau).  Auf tiefporigen Laubhölzern, z. B. Eiche, Iroko, muss mit verkürzten Pflegeintervallen gerechnet werden.
-----------------------	---

## BESTELLHINWEISE

<b>Gebindegrößen</b>	750 ml, 2,5l
----------------------	--------------

<b>Farbtöne/Glanzgrade</b>	<b>Standardfarbe(n):</b> Java (4402057056) Kongo (4402057069) Lärche (4402085967)
<b>Color4You</b>	Weitere Farbtöne sind über das <b>ADLER Farbmischsystem Color4you</b> mischbar.  <b>Basislack(e):</b> Pullex Bodenöl Farblos, tönbar zum Aufhellen (50546)  Der Endfarbton ergibt sich grundsätzlich aus der Eigenfarbe des Holzes, der Auftragsmenge, dem Farbton der Imprägnierung/Grundierung und dem Farbton der Beschichtung.

Es empfiehlt sich, zur Beurteilung des Endfarbtons, mit dem gewählten Anstrichaufbau ein Farbmuster auf Originaluntergrund anzufertigen.

Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargennummer an einer Fläche verarbeiten.

Für eine gute Witterungsbeständigkeit dürfen ausschließlich pigmentierte Farbtöne eingesetzt werden.

Abgetönte Produkte bitte innerhalb von 3 Monaten verarbeiten.

## Zusatzprodukte

Adlerol-Terpentinölersatz (7231)  
Nitro-Verdünner 8017 (8017)  
Allwetterlack (4502)

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

## WEITERE HINWEISE

### Haltbarkeit/Lagerung



Mindestens 3 Jahr(e) in original verschlossenen Gebinden.

Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30 °C) geschützt lagern.

Angebrochene Gebinde gut verschließen und Inhalt möglichst rasch verbrauchen.

Wir empfehlen, den Inhalt angebrochener Gebinde in kleinere Gebinde umzufüllen, um ein Gelieren/eine Hautbildung zu vermeiden.

### GISCODE

Ö60

### Sicherheitstechnische Angaben



Bei Lappen, die mit oxidativ trocknenden Produkten getränkt worden sind, besteht die Gefahr der Selbstentzündung! Getränkte Lappen ausgebreitet trocknen lassen; Aufbewahrung in geschlossenen Metallbehältern bzw. unter Wasser notwendig.

Bei Schleifarbeiten mindestens Staubfilter P2 als persönliche Schutzausrüstung zum Schutz vor Schleif- und Holzstaub verwenden. Bei Laubholz (v.a. Buche, Eiche) wird ein Staubfilter P3 empfohlen.

Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter [www.adler-lacke.com](http://www.adler-lacke.com) abgerufen werden.